

Aktiv im Alter NRW

Lokale Bürgerforen in Wuppertal

- Abschlussbericht -

BV Heckinghausen 11.05.2010

Marianne Krautmacher, Ressort Soziales - Sozialplanung



Aktiv im Alter

gefördert vom:

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wie war die Generation 30+ so fit und engagiert wie heute. Ältere Menschen fühlen sich wohl in ihrem „neuen Alter“. Unsere Gesellschaft braucht sie. Die Initiative „Alter schafft Neues“ sorgt nicht nur dafür, dass Freiwillige leichter die interessantesten Angebote finden, die zu ihnen passen. Sie erhalten auch Unterstützung, damit sie die Aufgaben ihrer Welt so gut anstellen können, wie sie sich das wünschen. Und ganz klar: Wer sich so tatkräftig für ein Projekt einsetzt, das ihm am Herzen liegt, soll auch mitgeben und mitentscheiden dürfen. Wir freuen uns auf die Chancen des „neuen Alters“. Mehr Informationen unter www.alter-schafft-neues.de

Sie könnten mehr Spuren hinterlassen als eine Kuhle im Sofa.
Deutschland entdeckt die Potenziale des neuen Alters.

Wie war die Generation 30+ so fit und engagiert wie heute. Ältere Menschen fühlen sich wohl in ihrem „neuen Alter“. Unsere Gesellschaft braucht sie. Die Initiative „Alter schafft Neues“ sorgt nicht nur dafür, dass Freiwillige leichter die interessantesten Angebote finden, die zu ihnen passen. Sie erhalten auch Unterstützung, damit sie die Aufgaben ihrer Welt so gut anstellen können, wie sie sich das wünschen. Und ganz klar: Wer sich so tatkräftig für ein Projekt einsetzt, das ihm am Herzen liegt, soll auch mitgeben und mitentscheiden dürfen. Wir freuen uns auf die Chancen des „neuen Alters“. Mehr Informationen unter www.alter-schafft-neues.de



Aktiv im Alter NRW: Wuppertaler Ziele

- Mitgestalten + Mitentscheiden im unmittelbaren Lebensumfeld (Stadtteil)
- Beteiligungsorientierte Altenplanung
- Entwicklung Aktivitätsfelder durch Generation 50+ selbst
- Erprobung neuer Beteiligungsformen

Aktiv im Alter NRW: Umsetzung

Umsetzung Modellprogramm in 2 Stadtteilen

➔ Heckinghausen

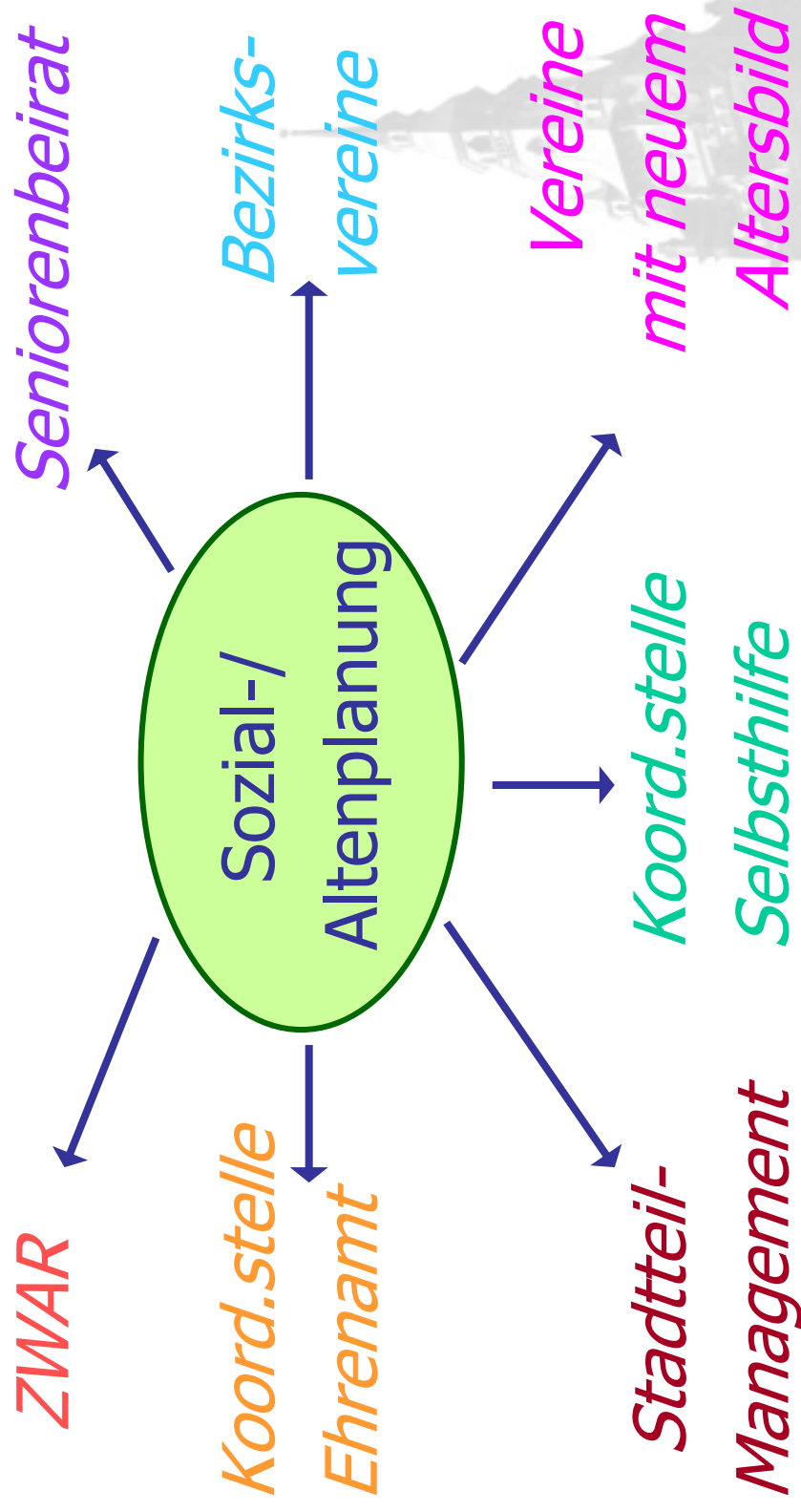
Stadtbezirk mit 3 Stadtteilen
21.000 EW
(davon: rd. 40% Generation 50+)

➔ Uellendahl

Stadtteil
16.000 EW
(davon: rd. 48% Generation 50 +)



Aktiv im Alter NRW: Projektdurchführung



Lokales Bürgerforum Heckinghausen 28.11.2008

Bedarfsermittlung

1. Generationen(wohn)haus
2. Literaturcafe im Stadtteil
3. Sauberkeit in unserer Stadt (Mülltour, Sensibilisierung)
4. Ehrenamtsbörse im Stadtteil
5. Kinder/ Jugendliche für „gealterte“ Sportvereine gewinnen
6. Vernetzung im Stadtteil (Bürgervereine, Informationsaustausch etc.)
7. Bienenstock im Stadtteil
8. Umgestaltung des Spielplatzes Mohrenstr. zum Stadtplatz
9. Vorlesepaten für Kinder
10. Sprachkurse für Migranten-Eltern

➔ Initiativgruppen

Mehrgenerationen(wohn)haus

Literaturcafe

Sauberer Stadtteil

Ehrenamtsbörse

Verbesserung Vernetzung

➔ Mit-Mach-Tag 16.05.2009

➔ Workshops

Mehrgenerationen(wohn)haus
21.01. + 25.02.2010

➔ Runder Tisch 03.02.2010

➔ Stammtisch ab April 2010

Lokales Bürgerforum Uellendahl 07.02.2009

Bedarfsermittlung

1. Begegnungsstätte für alle
2. Infostelle für Angebote + Nachbarschaftshilfen
3. Bezirksaltenrat
4. Sport- und Bildungsangebote für 50+ / Hochbetagte
5. Historische Stadteinführungen, Geschichtswerkstatt für Jung + Alt
6. Wohnprojekte für Ältere
7. Wiederbelebung Einkaufszentrum
8. Bürgerbus, Verkehrsführung
9. Ortsnahe (unabhängige) Seniorenberatung + Interessenvertretung
10. Sauberer Stadtteil: Pflege von Grünflächen durch Bürgerinitiative
11. Kulturübergreifende Gesprächskreise für Senioren u.a.

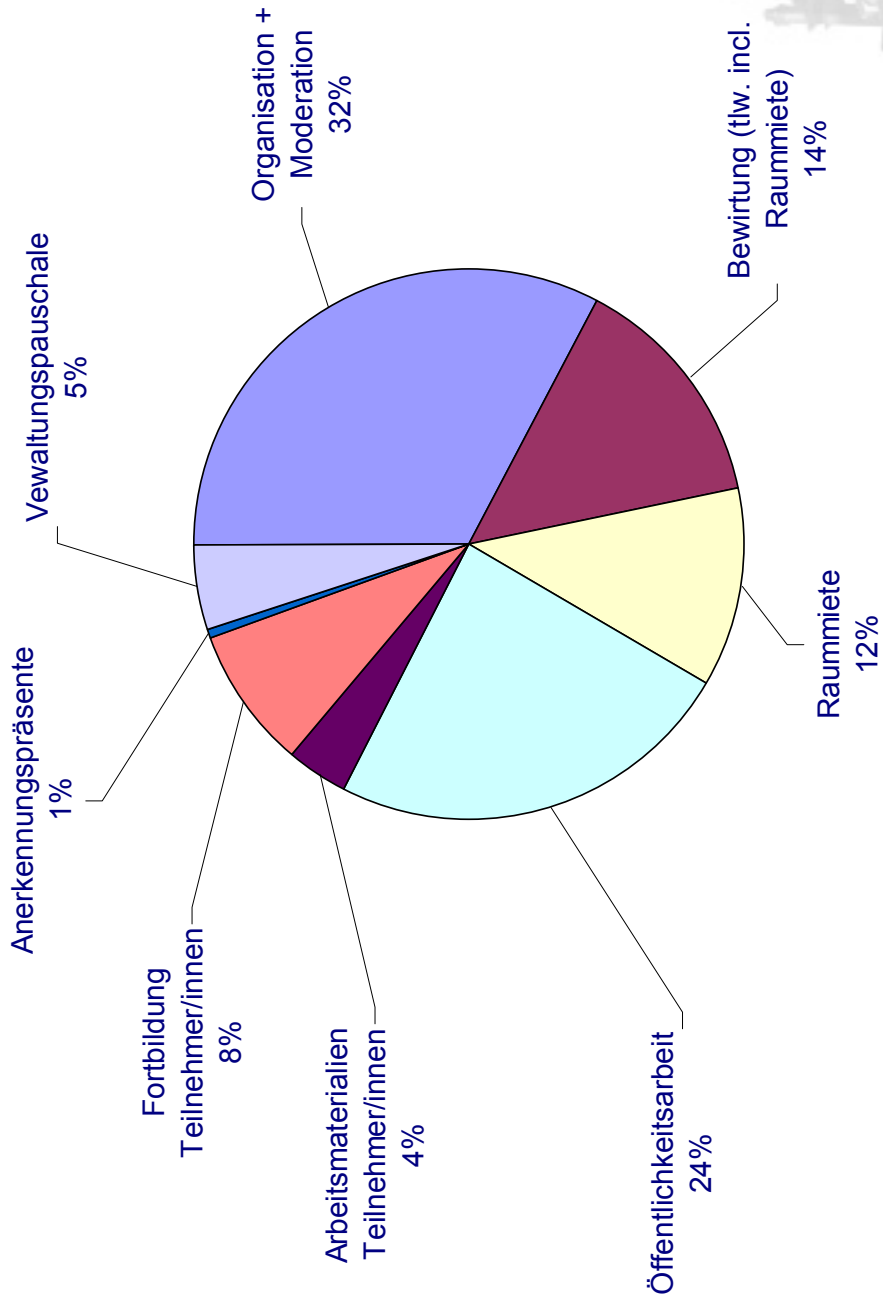
➔ Initiativgruppen
Begegnungsstätte
Anlaufstelle Alltagshilfen
Bezirksaltenrat
Wiederbelebung Einkaufszentrum

➔ Mit-Mach-Tag 20.02.2010

➔ Workshop 06.02.2010

➔ Interessientreffen
06.03.2010

Kosten „Aktiv im Alter NRW“



Aktiv im Alter NRW: Ergebnisse + Erfahrungen

- Hohe Mitwirkungsbereitschaft in Stadtteilen
- Bisläng Zugang auf bereits engagierte 50+
- Unterschiede in Begleitnotwendigkeit
- Differenzierte Themenpalette
- Interesse an dauerhafter Beteiligung
- Verknüpfung von Bestands - Strukturen

Aktiv im Alter NRW: wie geht's weiter?

Phase der
Verselbständigung
der
Initiativgruppen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !